

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Kerspleben am 15.02.2016

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Große Herrengasse 1, 99098 Erfurt-Kerspleben
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Henkel
Schriftführer/in:	Frau Weiß

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
6.1.	akt. Informationen - Grüncontainer	
6.2.	Stand Auslastung Bürgerhaus durch Veranstaltungen des	

HGV - Beteiligung weiterer Vereine - Kooperation

- 6.3. Stand Vorbereitung Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Töttleben
- 6.4. Auswertung Beratung Straßenausbaubeiträge Milanweg
- 6.5. Stand Hochwasserschutzkonzept und wie weiter im Hochwasserschutz in Kerspleben und Töttleben
- 6.6. Stand Teilplan Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen
- 6.7. Stand mögliche Bebauung Mischgebiet Ecke Kornfeld - Zur Waidmühle - Stadtratsanfrage
- 6.8. Schwerpunkte der Arbeit im Plan des Ortsteilrates - Vorschläge der Mitglieder des Ortsteilrates
7. Informationen
 - 7.1. Bürgerinformation am 17.02.2016 in Töttleben
 - 7.2. Beendigung des 1. Teils der Sanierung der Kirche in Töttleben mit dem Dankgottesdienst am 28.02.2016
8. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.11.2015
9. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.01.2016

I. **Öffentlicher Teil**

**Drucksachen-
Nummer**

1. **Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3. **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

4. **Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates vor.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates vor.

6. Ortsteilbezogene Themen

6.1. akt. Informationen - Grüncontainer

Der Ortsteilbürgermeister hatte bezgl. der Grüncontainer ein Gespräch mit dem Amtsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes. Laut Ortsteilbürgermeister sollen demnach ab April 2016 zwei Grüncontainer aufgestellt werden. Es wird zudem versucht montags als Räumungstermin einzurichten, da der meiste Grünschnitt am Wochenende abgeladen wird. Weiterhin wird am Ringelberg kein Grüncontainer aufgestellt werden, da aus Verwaltungssicht keine Möglichkeit besteht, einen Grüncontainerstandplatz einzurichten. Der Ortsteilbürgermeister wird diesbezüglich nochmal mit der Beigeordneten Frau Hoyer das Gespräch suchen und einen geeigneten Standort vorschlagen.

6.2. Stand Auslastung Bürgerhaus durch Veranstaltungen des HGV - Beteiligung weiterer Vereine - Kooperation

Die ersten Weiterbildungen des Heimat- und Geschichtsverein Kerspleben e. V. im Bürgerhaus Kerspleben sind angelaufen und werden gut von den Bürgern angenommen. Der Ortsteilbürgermeister spricht ein Dank an die Leiter der Veranstaltungen aus. Ein weiterer Verein hat angeboten Englischunterricht für Kinder, Senioren und Reisende anzubieten. Der Ortsteilbürgermeister hat den Verein an den HGV verwiesen. Eine Vertreterin des HGV hat den Verein darauf hingewiesen, dass bei Einnahmen die Räumlichkeiten kostenpflichtig sind und der Antrag über die Ortsteilverwaltung erfolgen muss, deshalb wurde das Angebot erstmal verworfen.

6.3. Stand Vorbereitung Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Töttleben

Das Feuerwehrgerätehaus entspricht seit Jahren nicht mehr den Anforderungen, weshalb schon 2008, 2010 und 2015 ein Ersatzneubau vorgesehen war. Allerdings ist diese Planung wieder verschoben wurden – jetzt auf 2020.

Die Stadtratsanfrage des Ortsteilbürgermeisters (nach Abstimmung mit der Löschgruppe Töttleben) bezgl. des Grundes der Verschiebung ergab fehlende finanzielle Mittel für einen Ersatzneubau. Nach Rücksprache durch den Ortsteilbürgermeister mit dem Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung waren allerdings die Ausgaben in Höhe von 450.000 EUR in deren Planung vorgesehen, die weit über den tatsächlichen Bedarf an Räumen für die Löschgruppe gehen. Nach Vorliegen einer Studie werden etwa 180 T€ benötigt.

Der Förderantrag wurde durch den Ortsteilbürgermeister auch nur in dieser Höhe gestellt, fehlende Anlagen werden derzeit nachgereicht. Laut Ortsteilbürgermeister sind vom LEADER-Programm die angemeldete Größe förderfähig. Der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile sowie der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben haben dem Ortsteilbürgermeister die Sicherung des Eigenanteils zugesichert, wenn die Fördermittel bewilligt werden.

Der Vertreter der Feuerwehr gibt den Hinweis, dass die Diensträume hermetisch abgeschottet sein müssen, somit können "öffentliche" Räume nur zusätzlich angebaut werden. Nach Rücksprache des Ortsteilbürgermeisters mit dem Thüringer Innenministerium sei es kein Problem einen Beratungsraum und einen Teil der Sanitäranlagen abgetrennt in den Neubau zu integrieren, wodurch eine hermetische Abriegelung zum Rest der Räumlichkeiten möglich sei.

Herr Huck stellt den Anwesenden ausführlich 2 Konzepte, ohne die fehlende Möglichkeit der Nutzung für Beratungen für Vereine, wie abgestimmt für einen Feuerwehrgerätenneubau vor. Erste Absprachen hierzu sind bereits mit dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz erfolgt. Hierbei wurde klar gemacht, dass das Feuerwehrgerätehaus ein Dienstgebäude ist und damit keine Integration von Vereins-/Beratungsräumen gewünscht seien. Für den Neubau soll eine Aufgabenstellung an das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung ergehen inkl. einem ersten Entwurf, welches dort vertieft werden kann.

Bei allen Konzepten ist es notwendig weiteres Land zu erwerben (3 m Abstandsfläche). Alternativ dazu gäbe es noch die Möglichkeit eine Baulast eintragen zu lassen, allerdings wird ein Kauf vom Ortsteilrat favorisiert und soll weiter entwickelt werden.

Der Vertreter der Feuerwehr gibt an, dass am Mittwoch, den 17.02.2016 ein Test erfolgen soll, ob die Ausfahrt eines Löschfahrzeuges (aus der fiktiven innerhalb des Konzeptes) in einem Zug – wie gesetzlich gefordert – möglich ist.

Es sollen zwei weitere Varianten, in die auch die Ergebnisse des Test mit eingehen, mit der Raumnutzung für Vereine und Beachtung der geringeren Größe der Garage ausgearbeitet und gemeinsam mit der Löschgruppe und dem Ortsteilbürgermeister abgestimmt werden.

Der Ortsteilrat (außer Herr Huck → Enthaltung, da er die Varianten ausarbeitet) spricht sich dafür aus, dass eine Konzeptvariante mit gemeinsam genutzten Räumen, aber Abtrennung von den Funktionsräumen der Feuerwehr entwickelt werden soll, welche dann auch für Vereine zur Verfügung gestellt werden können.

6.4. Auswertung Beratung Straßenausbaubeiträge Milanweg

Der Ortsteilbürgermeister gibt den Anwesenden nochmal einen Rückblick auf den Ablauf der Bescheiderhebung bezüglich des Milanweges. Da das Landesverwaltungsamt zwischenzeitlich mitteilte, dass die Stadt Erfurt eine sog. Abschnittsbildung vornehmen darf, sobald eine Schwarzdecke neu aufgezogen wurde, wird der Ortsteilbürgermeister seinen Antrag im Bau- und Verkehrsausschuss zurückziehen. Die ergangenen Beitragsforderungen seien nach den Ausführungen des Landesverwaltungsamtes somit rechtmäßig.

6.5. Stand Hochwasserschutzkonzept und wie weiter im Hochwasserschutz in Kerspleben und Töttleben

Nach Rücksprache des Ortsteilbürgermeisters mit der Abteilungsleiterin Gewässerunterhaltung des Garten- und Friedhofsamtes sind bis auf das Stück an den Kleingärten vom Sulzenberg bis zur Töttlebener Brücke alle besprochenen Maßnahmen bezgl. Hochwasserschadensbeseitigung und vorsorgliche Maßnahmen (z. B. Grabenverbreiterung) in Kerspleben und Töttleben erledigt. Bei dem genannten Abschnitt sind noch Absprachen zwischen Entwässerungsbetrieb sowie Tiefbau- und Verkehrsamt bezgl. der Zuständigkeit vor der Brücke Straße nach Töttleben notwendig. Die Erweiterung des Teilstücks Brücke Töttleben bis Brücke Sulzenberg auf 3,00 m soll aber noch in 2016 erfolgen. Der Ortsteilbürgermeister wird diese Thematik in den Werkausschuss einbringen.

Das endgültige Hochwasserschutzkonzept soll dem Ortsteilrat voraussichtlich im März 2016 zugänglich gemacht werden. Die eingebrachten Vorschläge für Kerspleben/Töttleben wurden vom Ortsteilbürgermeister beim Fachamt eingereicht und ausreichend beantwortet bzw. berücksichtigt.

Ein Ortsteilratsmitglied erkundigt sich nach dem Stand der Arbeiten bezgl. des Ausbaus zwischen der Wallicher Brücke bis zur Brücke Straße nach Töttleben und Brücke Weg nach Vieselbach. Der Ortsteilbürgermeister teilt den Anwesenden mit, dass derzeit der Entwässerungsbetrieb nochmal einen weiteren Einbau von Rückschlagklappen überprüft. Laut Ortsteilbürgermeister werden sich Entwässerungsbetrieb und die Abteilungsleiterin Gewässerunterhaltung des Garten- und Friedhofsamtes absprechen und evtl. weitere Maßnahmen durchführen lassen (Straßenbauamt oder Entwässerungsbetrieb).

6.6. Stand Teilplan Windenergie zum Regionalplan Mittelthüringen

Aufgrund der Unwirksamkeit der Vorranggebiete Windenergie infolge des Urteiles des Thüringer Oberverwaltungsgerichtes (05/2015) wurde am 26.11.2015 die Aufstellung des Sachlichen Teilplanes „Windenergie“ beschlossen. Der Ortsteilbürgermeister stellt die Auswirkungen für Kerspleben im Rahmen dieses Sachlichen Teilplanes vor. Demnach dürfen die Windräder, die unter 1000 m von Schwerborn entfernt stehen, 150 m hoch gebaut werden. Die restlichen Windräder (<1000 m vom Ort entfernt) dürfen mit einer Höhe von 200 m errichtet werden. Der Ortsteilrat ist mit dieser Regelung (Höhe 200 m) nicht einverstanden und wird im Rahmen des Beteiligungsverfahrens dem widersprechen.

6.7. Stand mögliche Bebauung Mischgebiet Ecke Kornfeld - Zur Waidmühle - Stadtratsanfrage

Die Stadtratsanfrage des Ortsteilbürgermeister bezüglich der möglichen Bebauung im Mischgebiet Ecke Kornfeld/Zur Waidmühle wurde wiederholt negativ beantwortet. Demnach ist nur eine Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören.

6.8. **Schwerpunkte der Arbeit im Plan des Ortsteilrates - Vorschläge der Mitglieder des Ortsteilrates**

Es werden keine Vorschläge durch die Ortsteilratsmitglieder gemacht.

7. **Informationen**

§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz – Jubiläen

Die Änderung des Bundesmeldegesetzes hat zur Folge, dass nur noch Jubiläen ab 70 Jahren (folgend in 5 er Schritten) und ab 100 Jahren jährlich dem Ortsteilbürgermeister mitgeteilt wird, was laut Ortsteilbürgermeister die Arbeit in den Ortsteilen aus Sicht aller Ortsteilbürgermeister erschwert.

Haushaltssperre Stadt Erfurt 2016

Es ist derzeit nicht bekannt, ob bzw. wann die Haushaltssperre der Stadt Erfurt für 2016 aufgehoben wird.

Baumfäll- und Pflegearbeiten am Schlufter

Auf einer Bürgerbeschwerde hin über den schlechten Zustand der Pappeln im Bereich "Zur weißen Scheune" wurde eine Baumkontrolle durchgeführt. Im Ergebnis müssen 19 Pappeln gefällt und an den anderen Bäumen eine Kronenpflege durchgeführt werden. Nach der Fällung werden die Wurzeln ausgefräst und es erfolgen standortgerechte Ersatzpflanzungen, welche mit dem Umwelt- und Naturschutzamt abgestimmt wurden. Ein Ortsteilratsmitglied berichtet, dass die Arbeiten bereits durchgeführt wurden.

Umgestaltung des Geländes um die Kirche in Töttleben

Die Umgebung der Kirche in Töttleben ist aus geschichtlichen Gründen Stadteigentum (1802/03 von Preussen) geworden, sodass auch die Stadt Erfurt für die Umgestaltung und Pflege des Umfeldes zuständig ist. Im Ergebnis der Beratung mit dem Garten- und Friedhofsamt zur Umgestaltung des Geländes um die Kirche in Töttleben wurde laut Ortsteilbürgermeister vereinbart, dass ein Konzept der Umgestaltung in den nächsten Wochen dem Ortsteilrat vorgelegt wird.

7.1. Bürgerinformation am 17.02.2016 in Töttleben

Die Bürgerinformationsveranstaltung findet um 19:00 Uhr statt. Der Ortsteilbürgermeister wünscht sich eine rege Teilnahme durch den Ortsteilrat.

7.2. Beendigung des 1. Teils der Sanierung der Kirche in Töttleben mit dem Dankgottesdienst am 28.02.2016

Die Anwesenden sind recht herzlich zum Dankesgottesdienst um 10:00 Uhr eingeladen.

8. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.11.2015

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

9. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.01.2016

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

gez. Henkel
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Weiß
Schriftführer/in